mals in großer Anzahl Provocationen auch von den Berpflich= | teten ausgegangen und bis jum Jahre 1848 fehr viele Ablofungen nach bem gefetlichen Maafftabe und auf bem Bege ber Ginigung zu Stande gefommen. Diefer Buftand anberte fich im Jahre 1848. Es murben hoffnungen rege gemacht, welche bahin führten, bag bie Berpflichteten ben Ablofungen Schwierigkeiten in ben Weg legten und die meiften Ablofungs= berhandlungen fiftirt wurden. Den bamaligen Berhaltniffen Rechnung tragend hat die Regierung am 7. Upril 1849 ber Rammer einen Gesethentwurf vorgelegt, ber wesentlich noch berfelbe ift, ber auch heute ber Rammer vorliegt. Man hat bamals biefen Maafftab fur billig erachtet und geglaubt, in ber Benachtheiligung ber Berechtigten nicht weiter geben gu tonnen. Der mefentliche Unterschied biefes Befegentmurfes gegenüber bem Gefet von 1846 befteht gunachft barin, bag bas Generale von 1751 aufgehoben wird. Daburch wird ber Beweis ber Lehngelberpflicht außerorbentlich erschwert, und wenn ein Redner vorhin bemerkte, daß man ichon deshalb billig fein muffe, weil die Begrundung bes Lehngelbrechts eine fehr zweifelhafte fei, fo habe ich barauf zu ermidern, daß, nach= bem bas Generale von 1751 aufgehoben worden, es überhaupt fehr ichwer fein wird, in irgend zweifelhaften Sallen ben Beweis ju fuhren; wenn aber ber ichwierige Beweis geführt worden ift, bann icheinen boch bie bringenoffen Grunde vorzuliegen, bag man bas Recht zu Erhebung bes Lehngelbes in bem fraglichen Falle als etwas rechtlich Beftehenbes anfieht, und bag bem, ber ben Beweis geführt hat, auch eine angemeffene Entschädigung gewährt wird. Der vorliegende Befegentwurf anbert aber bas fruhere Befet auch in andern Beziehungen. Er fett bas Marimum ber Kalle von 8 auf 5 herab; er bestimmt ferner, bag icon nach angebrachter Provocation die wirkliche Bahlung bes Lehngelbes megfallen folle. Das ift wieder ein bedeutender Bortheil fur den Berpflichteten. Diefen Gefegentwurf, wie er ber vorigen Rammer vorgelegt war, adoptirte bas jegige Minifterium, weil es fich fur verpflichtet hielt, bie erregten Soffnungen und Erwartungen gu erfüllen; es adoptirte ihn auch in ber feften Ueberzeugung, bag er bie außerfte Grenze beffen enthalte, mas man bem Berechtigten als Opfer anfinnen tonne. Als biefer Gefegentwurf ber erften Rammer vorgelegt worben war, trug ber bortige Musichuf barauf an, bie beiben erften Paragraphen, burch welche bas Generale vom 3. November 1751 aufgehoben wird, aus bemfelben herauszunehmen und als ein befonderes Befet zu publiciren. Die Regierung ging barauf ein. Diefe beis ben Paragraphen find besonders publicirt worden. Ich barf aber ber Rammer nicht verschweigen, bag, wenn bie Regie= rung vorausgesehen hatte, daß rudfichtlich der übrigen Puntte man fo weit gehende Forberungen machen wurde, fie mahr= Scheinlich nicht barauf eingegangen fein wurde. Durch Mufhebung bes Generale von 1751 ift bie Lage mefentlich gean= bert. In allen irgend zweifelhaften Fallen wird ber Beweis nun unmöglich fein. Die Aufhebung biefes Gefetes lagt fich nur rechtfertigen, wenn man bann auf ber anbern Geite bem=

jenigen, welcher trot aller Schwierigfeiten ben Beweis wirtlich führt, eine angemeffene Entschäbigung giebt. Ginb ba= her diefe Paragraphen einmal als ein befonderes Befet publis cirt worden, fo ift bies gerabe ein Grund mehr fur bie Regierung, um fo fefter auf ben übrigen Beftimmungen bes Befetentwurfs zu beftehen. Die Regierung fann baher ihre Buftimmung zu ben beantragten Abanderungen nicht ertheilen, fo leib es ihr auch thut, wenn auf biefe Beife gu einer Bereinigung nicht zu gelangen ift. Ich halte es hier am Drte, auf einige Bemerkungen bes Berichts furglich einzugehen. In bem Berichte bes Musschuffes find eine Reihe von Gagen jufammengeftellt, die alle Rachtheile fur ben Berpflichteten und Bortheile fur ben Berechtigten fein follen; fo heißt es Seite 362: "Die Ablofung des Lehngelbes legt bem Pflichtis gen eine Baft auf, beren er fich fur feine Perfon bereits entlebigt hat; ber Berechtigte bagegen empfangt jest entweder auf Gi= nem Brete, mas feinen Befignachfolgern in Raten gebührte, ober er genießt als fichere, bestimmte, jahrlich wiederfehrente Rente, mas er vorher Bufalligfeiten im Gigenthumsmechfel und unfichern Schwankungen im Preise und Berfehre verdanken mußte." 3ch muß erft bemerken, bag man wohl nicht annehmen fann, daß die Ablofung auf einseitigen Untrag in ber Regel eine Belaftung fur ben Berpflichteten fei. Wenn bas mahr mare, fo murbe nicht in fo großer Bahl von ben Berpflichteten auf Ablofung angetragen worden fein. 3ch fann auch nicht jugeben, bag die Ablofung bes Lehngelbes eine bloge Laft fur ben jegigen Befiger fei, weil er fcon einmal bezahlt habe; benn er befreit fein Grundftuck fur alle Bufunft von diefer Laft und diefes muß baburch nothwendig im Werthe fteigen. Ich fann auch nicht zugeben, bag ber Berechtigte basjenige, mas er fpater in einzelnen Raten betommen wurde, jest auf einem Brete erhalte. Er betommt bies nach Mbaug von Binfesginfen und nach einem von bem Befege bestimmten Maximum; er befommt baber viel weniger, als wenn bas Lehngeld forterhoben wurde. Alle übrigen Musftels lungen, welche ber Musichus macht, bag fruher alle Laften abgezogen worden maren, jest nur gewiffe bestimmte gaften, daß fruher zwanzig Procent von bem Werthe bes Grundftude abgezogen wurden und jest nicht mehr, und alle andern angeblichen Nachtheile für ben Berpflichteten, welche ber Musichuß anführt, werben überwogen burch bie Wortheile, welche ihm bie von mir auseinandergefette Rechnungsweife gewährt. Ich tann bem Musschuffe auch barin nicht beiftimmen, bag man annehmen muffe, ber Werth ber Grundftude werbe fich vermindern. Ich hoffe im Gegentheil, wir werben ce noch erleben, daß der Werth ber Grundftude fich wiederum bebt und daß bie Fortschritte in ber landwirthschaftlichen Gultur bahin fuhren werben, bag bie Grunbftude wieder im Preife fleigen. Ich erlaube mir noch zu bemerten, bag alle Bebenfen bes Musichuffes eigentlich nicht gegen bie jegige Gefegvorlage gerichtet find, fondern gegen bas Gefet von 1846. Die Regierung hat unter Bugrundlegung ber bestehenben Grundfåte bes Gefetes von 1846 in mefentlichen Begiehungen Er-